

[Zum Impressum](#)

Mögen Sie meine Nachrichten nicht mehr, bitte schicke Sie zum Abbestellen eine entsprechende Botschaft. Danke. Schade! Dankbarer bin ich natürlich denen, die mich weiterempfehlen!

## Liebe Freunde meiner Kunst!

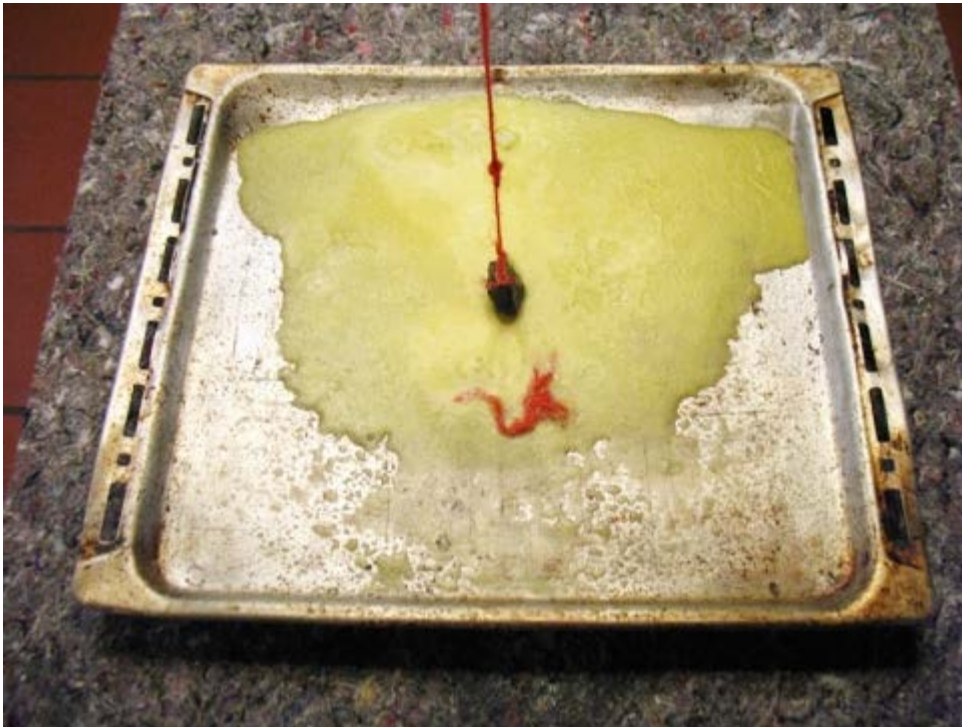
### Worüber ich derzeit nachdenke:

Leere und Dunkel, Golem als Hohlraum, Hohlraum als Quelle von Strahlung, Quanteneigenschaften von Nichts, spaceship Wärmflaschen, Kriechantriebe, die Haut der Dinge als Weltaußengrenze, flache Vitrinen, Zeigemobiles, Rotlichtlampen, Unsichtbarkeit, Todesangst und -gefahr, Spieltheorie, ...

... Avalon, Anderswelt, Apfelinsel, civitas dei, Eden, Eldorado, Elysium, Eutopie, Gaia-Hypothese, Himmel, Hohlwelt, Kythera, Kindheit, reines Land, Tropen, Vaikunta, Walhall, Wildnis, ... und über den erfüllten Augenblick.

### Wozu ich einlade, was ich vorankündige: 1 Performance, 1 Ausstellung

#### 1 Mitte April



**Die lange Strecke**, siebzehn bis einundzwanzig, sagen wir mal: wir geben alles und zwar vier Stunden lang – Herr Erdmann und ich, *wer nicht wächst, stirbt*, vereinen nicht nur, wie gewohnt unsere Kräfte, sondern zugleich unser Repertoire zu einem langen Abend performativer Einwirkung auf unser Publikum. Statt des Metaphysischen das Transphysikalische – wir wollen eine Kette von Laborpräsentationen: das Kriechen von Salz und das Fließen von Wärme, das Vortragen von Objekten und Einsichten und Klang, Zeichnen bei zitternder Hand, Loch Ness, autonome Musik technikabhängig, interventionsbereit, durchdringend, alles und mehr und alles echt.

11.4.2013

*Die lange Strecke:*

#### **Stückgut – Suprafluide – Meditation**

Art Performance & Neue Musik

**Andreas Peschka** (Transphysikalische Vorträge) und **Helmut W. Erdmann** (Flöte und Komposition)

Neue Musik im Museum – das [Ostpreußische Landesmuseum Lüneburg](#) & das [European Live Electronic Centre](#) – Ritterstr.10, 21335 Lüneburg – Do.11.4.2013 17:00 bis 21:00 – Dauer 4 Stunden – Kosten: 9,00€/6,00€

#### 2 Anfang Juni



(Photo Kulturanker, Projektbroschüre)

**Insolvenz, die Verwaltung** abgewickelt, von der Rolle. Dann kommen die Künstler, Leerstandnomaden, das Gebäude der [TGA Technische Gebäudeausrüstung](#) Magdeburg, Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, O-3024 Magdeburg (Sieverstorstraße 32-33) wird zum Gehäuse der Ausstellung: "**MYSTIQUE**". Der Titel läßt offen, ob das Mystische sich aus der Insolvenz ergibt, als ihr unauflösbarer Rest; oder ob es ihr entgegengestellt wird, in dem Verstande, daß es nichts gibt, was nicht sich auflösen könnte, außer dem Mystischen. Das Mystische hinwiederum kommt ohne ein Anderes nicht aus. Im Rahmen von "Mystique" kuratieren Nancy Jahns und Sven Großkreutz ([Raum Hellrot](#), Halle), das Projekt, **DIE ANDERE SEITE**. Nun, um den Überblick zu behalten: 1- das TGA Gebäude, darin 2- Mystique, darin 3- Die andere Seite, darin 4- Paradies — unter dem Titel **PARADIES** fügen Johanna Bartl, Hans-Wulf Kunze und ich Beiträge für das Archiv Gewächshaus ([Prozess Skulptur Gewächshaus](#)) zu einem dreiteiligen Ensemble: an anderer Stelle, ausgreifende Deutungen, teils neue Exponate, weitere Öffentlichkeit, wachsender Bestand.

Hier entsprechend schon mal die Vorankündigung:

1.Juni - 28. Juli 2013

#### **Paradies**

von Johanna Bartl, Hans-Wulf Kunze, Andreas Peschka

in Die andere Seite kuratiert von Nancy Jahns und Sven Großkreutz

in "Mystique – die bezaubernde Seite der Kunst", Verein [Kulturanker Magdeburg](#)

in dem TGA Gebäude, Sievertorstr. 32/33, O-3024 Magdeburg

[zurück](#)

**andreas peschka**

**Lüner Weg 67**

**21337 Lüneburg**

[geopoet@gmx.de](mailto:geopoet@gmx.de)

[www.geopoet.de](http://www.geopoet.de)